

Brockes, Barthold Heinrich: Von der Hitze und von der Kälte (1730)

1 Zumal das Oel und Wachs, in welchen, gleich den Zweigen,
2 Sich eine Menge Theilchen zeigen,
3 Wodurch, da sich gemach die krumme Stäubgen trennen,
4 Die Flammen lange Zeit, durch sie genähret, brennen.
5 Ihr dauerhaft und reines Licht,
6 Macht Spiele, Fest, und Bälle,
7 In ausgezirten Zimmern helle,
8 Und stellet in der duncklen Nacht
9 Den Augen gleichsam vor des hellen Tages Pracht.

(Textopus: Von der Hitze und von der Kälte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6338>)